

Die Schüler gehen für den Weltethos baden

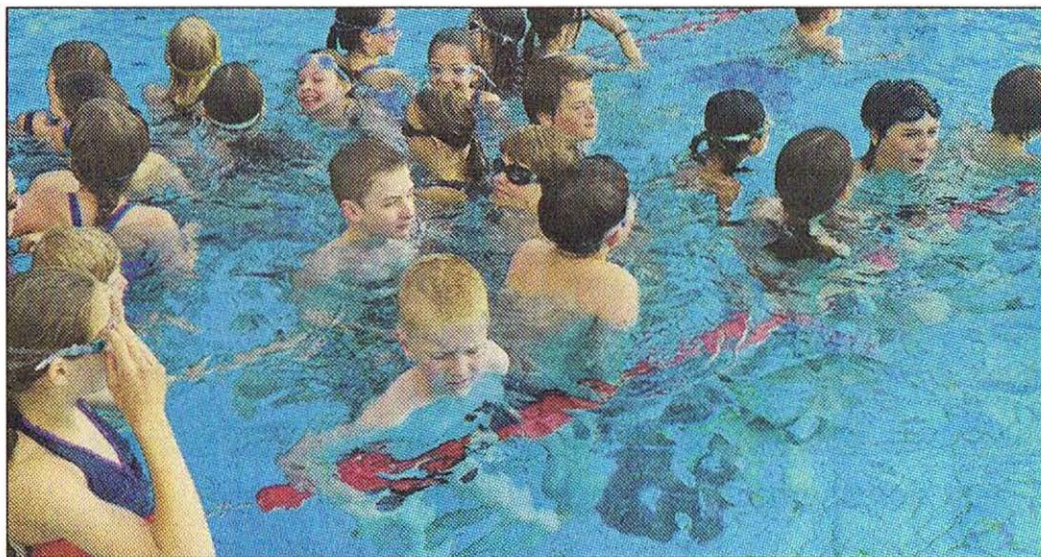
STEINHUDE (gb). In Kooperation mit der Grundschule Steinhude startete das Steinhuder Gymnasium eine Spendenveranstaltung im Rahmen des Schulprojektes Weltethos. Das Motto hierzu: „Swim for help“.

Über den Zeitraum von fast drei Stunden bemühten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten bis zehnten Jahrgangsstufe möglichst eine hohe Anzahl an Bahnen im Freibad Bokeloh zu schwimmen, um den Kindern im

SOS-Kinderdorf in Tibet durch das Sammeln von Spenden zu unterstützen. Ganz nach dem Motto „Kinder für Kinder“. Alle Teilnehmer und Teilnehmerin suchten sich im Vorfeld Sponsoren, die einen beliebigen Geldbetrag pro Bahn spendeten.

Dabei kam ein hoher Geldbetrag zusammen, auf den die Schülerinnen und Schüler stolz sein können. Insgesamt wurden 6501,37 Euro erschwommen, die auf einer Strecke von 5.781 Bahnen zusammen kamen.

Die Strecke entspricht somit knapp 290 Kilometer, die für tibetische Kinder zurückgelegt worden sind. Sarah Vöge, Organisatorin von „Swim for help“, dankt allen Schülerinnen und allen Schülern für ihre Beteiligung und allen involvierten Kolleginnen und Kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung.



Am Start tummeln sich die eifrigen Schwimmer, um möglichst viele Runden für den guten Zweck schwimmen zu können.

Foto: p